

Rescue Days 2024: Güstrow wird Zentrum der technischen Hilfeleistung

Innenminister Pegel übernimmt die Schirmherrschaft bei den ersten Rescue Days in MV: Fachliche Weiterbildung für Rettungskräfte.

Im Oktober 2024 wird die Stadt Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern zu einem Zentrum der technischen Hilfeleistung, wenn die Weber Rescue Days ihre Zelte aufschlagen. Diese spezielle Ausbildungsevents für Feuerwehren und Hilfsorganisationen finden vom 10. bis 13. Oktober statt und markieren die Premiere dieser Veranstaltung in dem Bundesland.

Die Schirmherrschaft für dieses bedeutende Event hat Innenminister Christian Pegel übernommen. "Es ist an der Zeit, dass die weltweit größte Ausbildungsveranstaltung für technische Hilfeleistung also hier bei uns Halt macht", sagte Pegel. Er verweist auf die hohen Anforderungen, die Rettungskräfte an ihrem Arbeitsplatz bewältigen müssen, insbesondere angesichts der häufig schweren Unfälle im Straßenverkehr.

Fokus auf Ausbildung und Technik

In den letzten Jahren haben technologische Entwicklungen im Rettungswesen einen enormen Fortschritt gemacht. Die Einsatzkräfte sehen sich nicht nur belastenden Situationen gegenüber, sondern müssen auch die neuen Fahrzeugtechniken und die steigende Komplexität im Straßenverkehr meistern. Pegel hebt hervor, wie wichtig eine umfassende Ausbildung für

Feuerwehrleute und andere Hilfsorganisationen ist. “Die richtige Technik gepaart mit engagierten Menschen ist der Schlüssel zur erfolgreichen Rettung”, fügt er hinzu.

Etwa 700 Teilnehmer werden am Speedwaystadion in Güstrow sowie am nahen Landesförderzentrum Hören trainieren. Hier haben die Einsatzkräfte die Möglichkeit, neue Rettungstechniken zu erlernen und sich mit Fachkollegen auszutauschen. Diese einzigartige Gelegenheit soll nicht nur die technischen Fähigkeiten fördern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmern stärken.

Stephan Hagemann, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow, äußerte sich enthusiastisch: “Wir freuen uns sehr, die Rescue Days 2024 in Güstrow ausrichten zu dürfen. Diese Veranstaltung ist eine hervorragende Plattform, um gemeinsam zu lernen und Fähigkeiten in der technischen Hilfeleistung zu optimieren.”

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Rescue Days ist die Möglichkeit für Interessierte, sich über zukünftige Berufswahlen oder ehrenamtliche Engagementmöglichkeiten bei der Feuerwehr zu informieren. “Die Tage werden ein Highlight sein, nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Besucher”, betont Pegel. Hier haben viele die Gelegenheit, Teil der sogenannten Blaulichtfamilie zu werden.

Ein Ereignis mit Tradition

Die Rescue Days haben eine lange Tradition, die über 20 Jahre zurückreicht. Sie finden an unterschiedlichen Standorten in Deutschland statt und sind mittlerweile als die größte internationale Ausbildungsplattform für technische Hilfeleistung bekannt. Die Ausbildung umfasst verschiedene Bereiche, darunter die Rettung aus Pkw, Lkw und Bussen.

Während des Events können die Teilnehmer nicht nur ihre Kenntnisse erweitern, sondern auch innovative Techniken und

bewährte Methoden austauschen. Dieses Wissen ist unerlässlich, um in einem Notfall effizient und tapfer agieren zu können. „Die Rescue Days stehen für Innovation, Teamarbeit und den unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit unserer Mitbürger,“ erklärt Hagemann. Dies unterstreicht die Notwendigkeit ständiger Fortbildung in einem sich ständig weiterentwickelnden Bereich wie der technischen Hilfeleistung.

Das Event stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Einsatzkräfte sowohl auf technische als auch auf psychologische Herausforderungen vorzubereiten, die sie täglich bewältigen müssen. Die Zusammenarbeit und der Austausch von Erfahrungen unter den Teilnehmern wird nicht nur ihre Kompetenzen, sondern auch ihre Entschlossenheit stärken, Leben zu retten und Sicherheit zu gewährleisten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de